

# RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

**Fachbereich 5 Jugend, Bildung und Sport**  
Herr Matthias Reuver, Tel. 17-1376

<b>TOP: Entfristung von 1,5 Stellen im Allgemeinen Sozialdienst</b>		
Beschlussvorlage Nr. 226/2017		
Produkt: 060 030 010 Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Sitzungstermine</b>
Rat der Stadt Lüdenscheid	öffentlich	13.11.2017

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> investiv <input checked="" type="checkbox"/> konsumtiv			
		einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen			
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)			
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen			
Sonstige Erträge/Einzahlungen			
Bemerkung:			
Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?			
<input checked="" type="checkbox"/> ja, veranschlagt bei folgendem Konto:		<input type="checkbox"/> nein, Deckungsvorschlag:	
Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:			
Einmalig:            /            /			
Laufend: 060/030/010			
<input checked="" type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe			
<input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe			
Grundlage: SGB VIII			

## Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird - im Vorgriff auf die Entscheidung zum Stellenplan 2018 - beauftragt, 1,5 zeitlich befristete Stellen im Sachgebiet „Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)“ unverzüglich in unbefristete Stellen umzuwandeln.

## Begründung:

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 19.09.2017 (Beschlussvorlage Nr. 154/2017) den Bericht zur „Überprüfung der Personalbemessung und Evaluation des Prozessmodells“ zustimmend

zur Kenntnis genommen. Hintergrund dieser Berichterstattung ist eine Anforderung der Gemeindeprüfungsanstalt aus dem Jahre 2010, den Personalbedarf im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) im Rahmen einer qualifizierten Personalbemessung zu quantifizieren. Daraufhin erfolgte die Teilnahme an einem Projekt des Landesjugendamtes in Kooperation mit dem Institut „IFS“ von Dezember 2010 bis Juni 2013 zur Qualitätsentwicklung und Personalbemessung. Die Ergebnisse des Projektes dienen in den Jahren 2013 und 2015 als Grundlage für die Personalbemessung im ASD.

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 13.05.2015 (Beschlussvorlage 085/2015) wurde die erneute Überprüfung des Personalbedarfs im Jahr 2017 beschlossen. Auch bei dieser Überprüfung ist festgestellt worden, dass der ASD zur qualifizierten Wahrnehmung seiner Aufgaben mit insgesamt 14 Vollzeitstellen auszustatten ist. Von diesen 14 Stellen sind bislang 1,5 Stellen mit einer Befristung versehen. Da nunmehr bereits zum dritten Mal in einem Zeitraum von 2013 bis 2017 ein Personalbedarf von insgesamt 14 ASD-Stellen ermittelt worden ist, befürwortet der Jugendhilfeausschuss die Festschreibung des genannten Personalkontingentes.

Für den Stellenplan 2018 hat die Verwaltung daher vorgeschlagen, die 1,5 Stellen im ASD unbefristet (Planstellen nach Entgeltgruppe S 14 TVÖD) zu besetzen. Die Verabschiedung des Haushalts im Rat ist für den 05.02.2018 vorgesehen. Mit Blick auf die Fachkräftesicherung in diesem höchst sensiblen Arbeitsbereich der Stadt Lüdenscheid, müssen weitere Befristungen vermieden werden.

Lüdenscheid, den 20.10.2017

Im Auftrag:

*Gez. Matthias Reuver*

Matthias Reuver